



Potenzialentfaltung
braucht den Potenzialblick

Potenzialentfaltung braucht den #Potenzialblick

Ein Potenzial entfaltet sich nur, wenn es wahrgenommen und aktiviert wird. Wenn Sie als Lehrkraft Potenziale statt Probleme wahrnehmen und benennen, öffnen Sie einen Ermöglichungsraum. Eine Atmosphäre des Zutrauens und der Hoffnung breitet sich aus. Stresserleben verebbt. Potenzialentfaltung beginnt. Sie wird gelenkt und verstärkt über sinnstiftende Themen und respektvolle Aufgaben.

Eine kurze Szene in Mathe: Es geht um Winkelberechnung und Architekturzeichnung. Die Lehrerin nimmt das Interesse einiger Schüler*innen wahr, gemeinsam zu arbeiten. Sie aktiviert die Kooperation als soziales Potenzial: „Ihr könnt Euch in Zweier- oder Dreiergruppen zusammensetzen und gemeinsam weiterarbeiten.“

- Der Potenzialblick entsteht über eine wertschätzende Haltung, lebt vom Glauben an Kinder und Jugendliche und wird in einer vertrauensvollen Beziehung wirksam.
- Der Potenzialblick stärkt nicht nur Ihre Schüler*innen, sondern vor allem auch Sie selbst. Sie werden fröhlicher, flexibler und lösungsorientierter, belastbarer und gesünder.

Üben Sie den Potenzialblick mit intus³!



Potenziale erkennen.

Worum geht es beim #Beziehungslernen?

Sie lernen zu aktivieren und zu kooperieren statt zu kontrollieren und zu belehren.

Als Lehrkraft sind Sie darin geübt, Ziele zu formulieren, Lernsettings zu planen und umzusetzen. Beim Beziehungslernen nehmen Sie bewusst wahr und lernen zu beschreiben, was auf Sie wirkt und was Sie bewirken. Sie üben, produktive Atmosphären förderlich zu gestalten und lernen, wie aus Begegnungen Beziehung werden. Beziehungslernen macht Sie zum Beziehungsprofi: Sie lernen zu kooperieren und handeln im kreativen Modus. Begegnungen und gemeinsames Tun verbindet Menschen in Resonanzräumen. Sie sind erfüllt von Atmosphären und Energien, vom Tonfall einzelner Stimmen und von Blickkontakten.

Dieses Geschehen löst Gefühle und Befindlichkeiten aus, macht Sie gespannt und neugierig. Das Spektrum ist groß – es wirkt beim Musizieren, Tanzen, auf der Bühne und beim Sport.

Intuition und Empathie wirken als Ausdruck der Sensitivität. Diese Qualitäten sind grundlegend für die Beziehungsgestaltung.

Die Kommunikation beim Tanzen und Musizieren ist ganzheitlich-intuitiv.



Potenzialblick

Beziehungslernen

Grundhaltung

Videos

Theorie

Kontakt

Beziehungskompetent bleiben Sie gesund!

Mit intus³ lernen Sie, Ihre ganzheitlich-intuitiven Kommunikationskompetenzen für den beziehungsorientierten Unterricht zu nutzen. Darüber gestalten Sie lernförderliche Atmosphären und beteiligen Ihre Lerner an Lösungen. Eine „gesunde“ Schule entsteht. **Geübt wird so lange, bis Sie das Neue verinnerlicht, also „intus“ haben. Der Name ist Programm.**

Beziehungslernen verändert die täglich stattfindenden Interaktionen in sozialen Räumen – im Lehrerzimmer mit Kolleg*innen, in Elterngesprächen, im Unterricht und in Einzelgesprächen mit Schüler*innen. Aus Begegnungen werden Beziehungen.

[Sehen Sie unseren Teaser zum Beziehungslernen](#)



Beziehungslernen führt zu einer Haltung, vermittelt Werkzeuge, macht beziehungskompetent und hält gesund.

Potenzialblick

Beziehungslernen

Grundhaltung

Videos

Theorie

Kontakt

Die Grundhaltung



Wer akzeptiert was ist,
öffnet sich für den Kontakt,

Potenzialblick

Beziehungslernen

Grundhaltung

Videos

Theorie

Kontakt



versteht intuitiv die Situation,

Potenzialblick

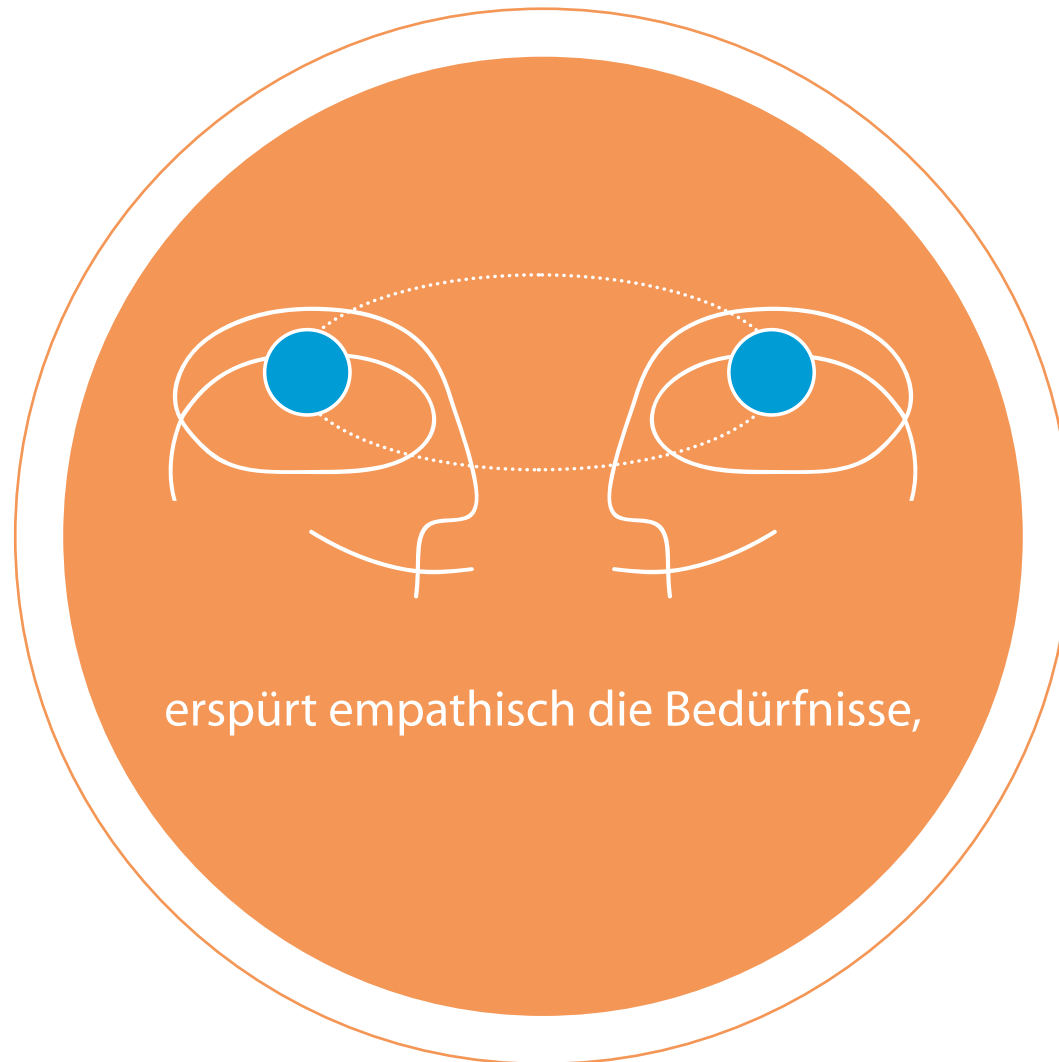
Beziehungslernen

Grundhaltung

Videos

Theorie

Kontakt



Potenzialblick

Beziehungslernen

Grundhaltung

Videos

Theorie

Kontakt



erkennt Potenziale und
nutzt sie für Lösungen.

Mehr dazu in der Broschüre
„Beziehung & Leistung“.
Jetzt [hier bestellen](#) bzw.
[hier downloaden.](#)

Die intus³ Videos

#intushochdrei

Das intus³ Übungsmaterial besteht aus kurzen Videosequenzen. Als „Staged Videos“ produziert, zeigen sie Archetypen schulischer Interaktion. Kommunikationsprozesse zwischen Lehrpersonen mit Kindern, Jugendlichen und Eltern werden sichtbar und besprechbar.

Erleben Sie, welche Interventionen beziehungsstärkend oder beziehungschwächend wirken. Die Videos sind komplex und vielschichtig und werden auch bei häufigem Betrachten nicht langweilig. Sie sind Ihre Gesprächsanlässe für den Austausch im Kollegium.

Sie üben gemeinsam an Videoszenen stimmige Lösungen zu entwickeln, die zur Schulkultur passen. Sie lernen, Ihre eigenen herausfordernden Schulsituationen aus neuen Perspektiven zu sehen und mit dem Potenzialblick Lösungen zu entwickeln.

„Staged Videos“
zeigen Szenen
und Interaktionen.



[Making of „intushochdrei“ – watch on YouTube](#)

Theorie & Literatur

intus³ bringt Wissen ins Handeln – intuitiv, integrativ, innovativ! Sie lernen eine soziale Grammatik für Beziehungsaufbau und Beziehungstärkung. Neurowissenschaftliche, systemische, erkenntnistheoretische und psychologische Erkenntnisse setzen Sie praktisch um. Die theoretische Grundlage bildet das „Wirkungsgefüge des Lernens“ von Dieter Betz und Helga Breuninger.



Veröffentlichungen

- Dieter Betz/Helga Breuninger: Teufelskreis Lernstörungen, Beltz 1982
- Helga Breuninger/Wilfried Schley: Pädagogische Führung als dialogische Intervention. Lernen und Lernstörungen, Heft 4, S. 292–301, 2014)
- Helga Breuninger/Wilfried Schley: Beziehung und Leistung. 3. Aufl. 2020, Eigenverlag
- Helga Breuninger/Wilfried Schley: Manual zum professionellen Beziehungslernen, 3. Aufl. 2020, Eigenverlag
- Joachim Friedrichsdorfer/Helga Breuninger: Alles eine Frage der Beziehung, Lehren & Lernen, Heft 8/9 S. 26-35, 2019

Literaturempfehlungen

- Joachim Bauer: Wie wir werden, wie wir sind, Blessing 2019
- Ulrike Kegler: Lob der Lehrer*innen: Wer Beziehungen stärkt, macht Schule gut, Beltz 2018

Potenzialblick

Beziehungslernen

Grundhaltung

Videos

Theorie

Kontakt

#helgabreuningerstiftung

#potenzialblick
#beziehungslernen



HELGA BREUNINGER STIFTUNG GMBH
intus³ beziehungslernen

Sie wollen mehr erfahren?

Helga Breuninger Stiftung GmbH

intus@intushochdrei.de

www.intushochdrei.de

